

PRESSEMITTEILUNG DER STADT DORNSTETTEN

Gemeinsam, vernetzt, integrativ

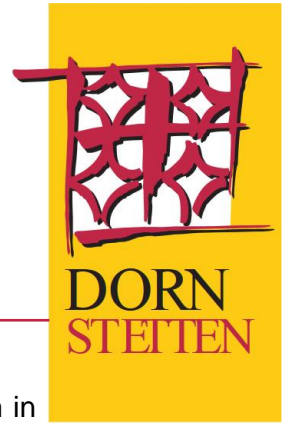
Dornstettens Bürger bringen neue Projekte an den Start

Das nächste Bürgerprojekt im Rahmen der Entwicklungsoffensive hat Fahrt aufgenommen. „Treffpunkte und Begegnungsräume für Dornstetten“ lautete das Thema, bei dem Bürger Ideen aller Art einbringen oder unterstützen konnten. Drei Vorschläge gehen nun in den kommenden Monaten an den Start. Mitstreiter sind willkommen.

Ein Gemeinschaftsgarten, ein „offenes Wohnzimmer“ sowie eine Informationsplattform für Vereinskoooperationen sind das Ergebnis der Ideensammlung zu der die Stadtverwaltung Dornstetten die Bürger eingeladen hatte. Das Thema „Treffpunkte und Begegnungsräume für Dornstetten“ war im vergangenen Jahr aus den Bürgerbeteiligungsveranstaltungen hervorgegangen. Jetzt wurde es auf konkrete Projekte heruntergebrochen.

Von der Idee zur Tat

Am großen Tisch wurde munter debattiert und Gedanken ausgetauscht. Eine stattliche Zahl an Bürgern war im Bürgersaal zusammengekommen – entweder, um eigene Ideen zu präsentieren oder die anderer zu unterstützen. Besonders freuten sich Bürgermeister Bernhard Haas, Projektleiterin Carolin Baier und Koordinatorin Tina Eberhardt über das breit gefächerte Altersspektrum der Teilnehmer, das von jungen Bürgern bis hin zu Senioren reichte. Drei Ideen fanden schließlich Initiatoren,



welche die Federführung übernehmen und ausreichend Mitstreiter, um in die Tat umgesetzt zu werden.

Gemeinschaft und Austausch stehen im Mittelpunkt

Das Projekt Gemeinschaftsgarten Heselwiesen möchte Gartenfreunde aller Erfahrungs- und Kenntnisstufen zusammenbringen. Ziel ist es, in gemeinschaftlicher Arbeit Obst und Gemüse anzubauen und zu ernten. Gemeinsamkeit steht auch im Mittelpunkt der Idee des offenen Wohnzimmers. Hier soll ein generationenübergreifender Ort für Vernetzung, Austausch, Ideenentwicklung und Unterstützungsangebote geschaffen werden. Kooperation und Austausch sind auch das Ziel der dritten Idee, der Informationsplattform für Vereinsk Kooperationen. Hier sollen die Dornstetter Vereine künftig die Möglichkeit haben, Ressourcen aller Art anzubieten und auszutauschen – seien es Ideen, Kooperationspartnerschaften, Räume, Gerätschaften oder anderes.

Umsetzung im Rahmen des Machbaren

Welche Ideen bei einem solchen Aufruf zusammenkommen, war im Vorfeld die große Frage. Bernhard Haas, Carolin Baier und Tina Eberhardt sind deshalb sehr zufrieden, dass zahlreiche Interessenten dem Aufruf gefolgt und nach einer engagierten Diskussion am Ende gleich drei Projekte auf den Weg gekommen sind. „Für diese Ideen sind nun weitere Mitstreiter gesucht und willkommen“, betonen die Verantwortlichen.

In welchem Zeitrahmen die Projekte umgesetzt werden, vereinbaren die jeweiligen Initiatoren und ihre Mitstreiter individuell. „Jeder soll es in dem für ihn möglichen Zeitrahmen machen“, betont Bürgermeister Bernhard Haas. Denn mit dem Stadtjubiläum haben Dornstettens Bürger in den kommenden Monaten ohnehin reichlich zu tun.

Weitere Interessenten willkommen

Wer Lust hat, an einem der Projekte mitzuwirken, kann sich jederzeit melden. Informationen zu Initiatoren und Ansprechpartnern sind unter Telefon 07443/96020-31 bei der Stadtverwaltung oder per E-Mail an entwicklung@dornstetten.de erhältlich. Für allgemeine Fragen zur Entwicklungsoffensive steht die Koordinatorin Tina Eberhardt von der Agentur Aprinum Kommunikation ebenfalls unter entwicklung@dornstetten.de zur Verfügung.

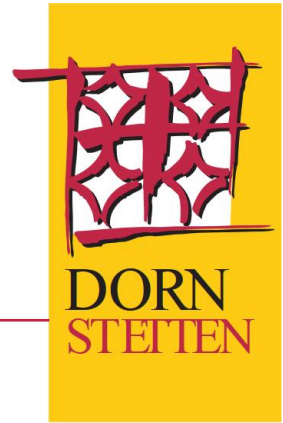
3.321 Zeichen

Bild © Stadtverwaltung Dornstetten



Treffpunkte.jpg

Neue Ideen für Treffpunkte und Begegnungsräume entwickelten die Bürger im Rahmen der Entwicklungsoffensive Dornstetten.



Pressekontakt und Bilder

Stadtverwaltung Dornstetten	Carolin Baier, Projektleiterin Stadtentwicklung
Marktplatz 1+2	72280 Dornstetten
Telefon 07443/9620-31	Telefax 07443/9620-49
E-Mail carolin.baier@dornstetten.de	Web www.dornstetten.de